

# 2021 kommt ganz leise

Martin Himmelheber (him)



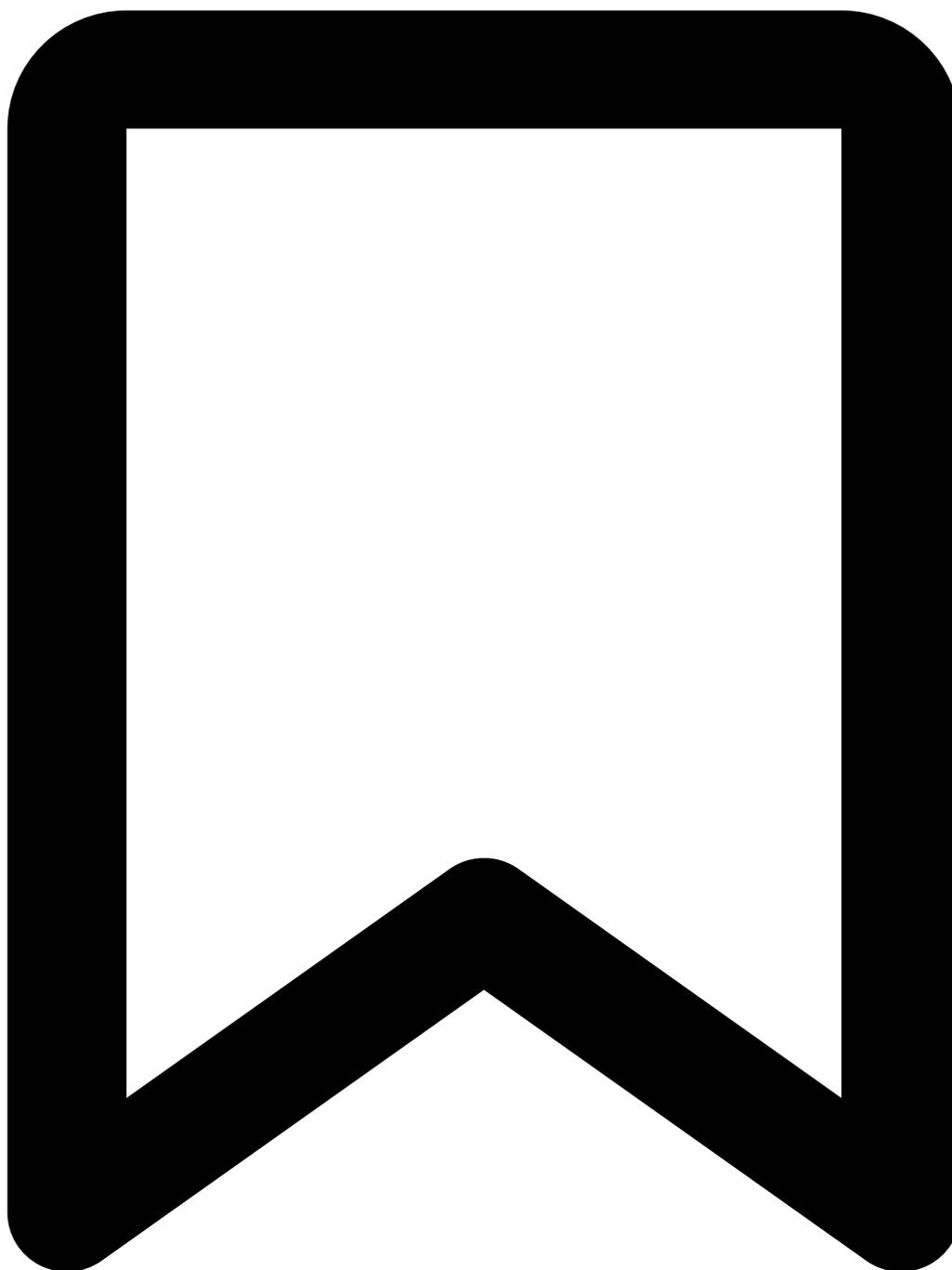
Verhalten haben die Schramberger in der Silvesternacht das neue Jahr begrüßt. Nur wenige Böller und Raketen - Restbestände aus dem Vorjahr oder aus der Schweiz eingeschmuggelte Ware? - kündigten den Start ins neue Jahr an. Dafür gab es ein Hupkonzert und Taschenlampengeflackere.

Kein Vergleich zu sonst waren auch die Feinstaubwolken: Ein dünner Schleier statt dichter Schwaden

schwebte über der Stadt.

Natürlich läuteten auch die Kirchenglocken um Mitternacht. Auch waren einige fröhliche Stimmen aus den Gärten und von Balkonen zu hören – doch im Vergleich zu den Vorjahren begann 2021 mit einem Flüstern.

Prosit Neujahr!



*Seltener Fund am Neujahrsmorgen. Foto: him*

